

# Nebenwirkungsmanagement

**Robert Dengler**



**Schwerpunktpraxis und Tagesklinik für Hämatologie und Onkologie,  
Hämostaseologie, Palliativmedizin**

**Dr. A. Kröber, Dr. C. Stosiek, Dr. T. Zilch, PD Dr. C. Schambeck, Dr. R. Dengler  
Regensburg - Schwandorf - Wörth**

**[www.die-onkologen.de](http://www.die-onkologen.de)**

**Es ist schon alles gesagt ...**

**Nur noch nicht von jedem !**

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie  
die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren  
Arzt oder Apotheker!**

**Alles klar ?**

Krebstherapie ist ein **strukturiertes** Prozess mit **schrittweise** zeitlichem Ablauf.

Nebenwirkungen können zu **jedem Zeitpunkt** auftreten.

**Jeder Beteiligte hat seine Aufgaben.**

# Patientenrechtegesetz 2013

Patienten müssen umfassend, vollständig und richtig **aufgeklärt** werden, was für die Behandlung wichtig ist

... Diagnose.... Entwicklung.... richtige Therapie....  
Risiken.... Chancen....Behandlungsalternativen....  
....verständlich....

**Schriftliche Einwilligung!**

**(„Behandlungsvertrag“)**

## Maßnahme die...

- Angst erzeugen und belasten kann
- dazu führen kann, daß sich der Betroffene danach schlechter fühlt
- dazu führen kann, daß u.U. eine erforderliche und nützliche Therapie nicht durchgeführt wird

# Aufklärung kann wie eine schlechte Therapie wirken, weil sie ..

- Angst erzeugen und belasten kann
- dazu führen kann, daß sich der Betroffene danach schlechter fühlt
- dazu führen kann, daß u.U. eine erforderliche und nützliche Therapie nicht durchgeführt wird

**- juristisch nötig, aber ein Dilemma**

# Nebenwirkungen...

...unerwünschte, aber  
(**immer bis selten**)  
auftretende zusätzliche Wirkungen  
der Therapie

(nicht nur, aber auch **Medikamente**)



**Management**

**=**

**etwas geschickt bewerkstelligen,  
verwalten**

# Was heißt Nebenwirkungsmanagement in der Krebstherapie für Patienten ?

Über Nebenwirkungen  
**informieren/aufklären**

Patient zur aktiven Teilnahme  
**ermutigen**

**befähigen, begleiten**

**Krebstherapie ist ein **strukturiertes** Prozess mit **schrittweise** zeitlichem Ablauf.**

**Nebenwirkungen können zu **jedem Zeitpunkt** auftreten.**

**Jeder Beteiligte hat seine Aufgaben**

**Nebenwirkungsmanagement  
ist ein**

***PROZESS***

Gedacht heißt nicht gesagt  
Gesagt heißt nicht gehört  
Gehört heißt nicht verstanden  
Verstanden heißt nicht einverstanden  
Einverstanden heißt nicht angewendet  
angewendet heißt nicht beibehalten

Konrad Lorenz

**Ärzte**

**Tumorthherapie**

**Patient/in**

**Pflegende**

**Angehörige**

# Patient

- Was **will** ich eigentlich wissen ?
- Was **muss** ich wissen ?

➔ Individuelle Entscheidung !

➔ Verpflichtung zur Mitwirkung des Patienten !

# Wann treten Nebenwirkungen in der Onkologie auf?

- Diagnostik, Gespräche vor der Behandlung
- Aufklärung über Diagnose, Stadium, Therapie etc.
- **Operation**
- **Strahlentherapie**
- **Medikamentöse Therapie**
- Rehabilitation
- Nachsorge



# Nebenwirkungen Spektrum

- Leicht stark
- Akut chronisch/dauerhaft
- Harmlos gefährlich
- Selten immer
- Nicht sehr stark spürbar
- Nicht sehr unangenehm
- Nicht vermeidbar
- Nicht behandelbar
- Nicht (hilfreich)

# **Medikamentöse Therapie**

**Es gibt keine Therapie ohne**

**Nebenwirkungen!**

## VII. INTERNATIONAL CANCER CONFERENCE PERUGIA

**MULTINATIONAL ASSOCIATION OF SUPPORTIVE  
CARE IN CANCER ( MASCC )**

**KONSENSUS KONFERENZ ZUR ANTIEMETISCHEN  
PROPHYLAXE UND THERAPIE  
PERUGIA , 29.-31. März 2004**

### **Organisation und Vorstand:**

Richard J. Gralla, MD

Fausto Roila, MD

Maurizio Tonato, MD

# Nebenwirkungen

## *Medikamentöse Therapie*

Schweregrad bzw. Behandlung/Prophylaxe möglich

bis	<b>Gar nicht:</b>	-
	<b>stark/sehr gut:</b>	++++

# Nebenwirkungen

## *Chemotherapie akut (1-7 Tage)*

Art	Unangenehm	Gefährlich	Prophylaxe Behandlung
Übelkeit	+++	++	++++
Erbrechen	++++	+ bis +++++	++++
Appetit- losigkeit	++	++	++
Mattigkeit	+++	++	+
Müdigkeit	++	-	+

# Nebenwirkungen Chemotherapie

## *chronisch-langwierig / dauerhaft*

Organ	Häufigkeit	Schwere	Behandlung
Herz	++	+ bis +++++	++
Leber	++	+	-
Nieren	+ bis +++++	+ bis +++++	++
Lunge	+	+ bis +++++	+
Gehirn	++?	++?	?
Nerven	+++	+ bis +++++	- / +
Bewegungs- apparat	+	+++	+

# Gespräch (Ärzte, Pflegende)

- Adäquates Umfeld (Raum, kein Telefon etc.)
- Gespräch als wichtig hervorheben, Zeit nehmen
- zugewandt, offen, Fragen stellen, nachfragen
- Bedenken ernst nehmen
- Begriffswahl Patienten-individuell „dosieren“ (nicht zu viel, nicht zu wenig Informationen)
- Was ist für diesen Patienten wichtig ?
- Wahrhaft bleiben, relevante Dinge nicht verschweigen
- Wenn möglich stufenweise, Zeit lassen für Entscheidungen, „Wiederkommengespräche“
- Alternativen erläutern
- Verhaltensregeln mitgeben

# Arzt

# Nebenwirkungen

- genau kennen (Expertise)
- individuelle Organfunktionen / Reserven des Patienten genau kennen
- bei der Therapiewahl berücksichtigen, evtl. schwere Folgen einkalkulieren – Risiko/Nutzen abwägen
- Patienten aufklären (Risiko, Art, Schwere, Folgen)
- ihre Behandlung beherrschen, in den Therapieplan einbauen, wenn möglich vermeiden
- aufmerksam überwachen, kontrollieren, reagieren
- wenn geboten, Therapieplan ändern (gemeinsam)



# Patient

# Nebenwirkungen

(wenn möglich)

- Kennen, Aufklärung annehmen  
(Risiko, Art, Schwere, Folgen)
- Selbsteinschätzung: Schaffe/will ich das? („Preis“ ?)
- Bei der Therapiewahl berücksichtigen, evtl. schwere Folgen einkalkulieren – Risiko/Nutzen abwägen

## **Therapiewunsch, Zustimmung oder Ablehnung**

- Vermeiden (Therapiewahl, richtiges Verhalten – Vertrag!)
- Sich aufmerksam überwachen, reagieren, Arzt informieren
- Ihre Behandlung annehmen, den Therapieplan einhalten
- Empfehlungen/Vereinbarungen einhalten
- Wenn geboten, Therapieplan ändern (mit Arzt)

# Angehörige Nebenwirkungen

## (wenn möglich)

- Kennen, an der Aufklärung teilnehmen (Risiko, Art, Schwere, Folgen)
- Bei der Selbsteinschätzung und bei der Therapiewahl unterstützen, evtl. schwere Folgen einkalkulieren – Risiko/Nutzen abwägen

### **Zustimmung**

- Aufmerksam mitüberwachen, reagieren, informieren
- Behandlung annehmen, helfen bei Therapieplan einhalten
- Wenn geboten, sich melden und ggf. Therapieplan ändern (mit Arzt)

# Nebenwirkungsmanagement

## Fazit:

- Ist ein kontinuierlicher Prozeß
- machbar, in hoher Qualität
- integraler Bestandteil der Krebstherapie, kann komplex sein
- verlangt hohen Kenntnisstand, an Leitlinien orientiert, Erfahrung und Engagement aller Beteiligten
- hohe Anforderungen auch an Patienten, Angehörige, Pflegende etc.
- nur durch die Beherrschung ist der Erfolg einer Krebstherapie gewährleistet (so wichtig wie Therapie selbst)
- Akzeptanz unvermeidbarer Nebenwirkungen und Langzeitfolgen

**Gemeinsam !!!**



**Welchen Tag haben wir denn?  
Es ist heute!  
Das ist mein Lieblingstag!**